

Greifenseer Senioren auf grosser Fahrt durchs Donautal

Am 31. Mai, einem schönen Frühsommertag, brachen rund 150 Seniorinnen und Senioren auf zu ihrem jährlichen Tagesausflug. Unter ihnen Romy Langlotz-Sutter, die mit ihrem nachfolgenden Bericht die Daheimgebliebenen ein wenig an der schönen Fahrt teilhaben lassen möchte – denn diesmal ging es sogar ins Ausland.



Hängebrücke über die Donau bei mfmjmejsk. (zvg)

Mit drei Cars fahren wir zügig von Greifensee via Zürcher Weinland, Thayngen ins nahe Baden-Württembergische. Nicht weit weg, uns aber ziemlich unbekannt, sind die vulkanisch geprägten Hegauer Kegelberge und die zahlreichen Festungsruinen.

Genau zur richtigen Jahreszeit fahren wir unter strahlend blauem Himmel über die Schwäbische Alb. Wir erfreuen uns an den vielen Grüntönen der weiten, freien Landschaft im Wechsel mit Tannen- und Laubwäldern und passieren die Aachquelle, die wasserreichste Karstquelle Deutschlands. In der Lochmühle Eigeltingen geniessen wir nicht nur unseren Morgenkaffee mit Gipfeli, sondern flanieren vergnügt zwischen Gänsen, Ferkeln,

Hühnern und Geissen über den rund 400 Jahre alten Bauernhof, heute ein beliebter Freizeitpark.

Nach der Weiterfahrt nach Neuhausen ob Eck wird uns ein feines, regional typisches Zmittag mit schwäbischen Spätzle oder Maultaschen serviert, mmhh! Das Restaurant im Park liegt auf einer Hochebene neben einem im Zweiten Weltkrieg für die deutsche Luftwaffe wichtigen Adlerhorst, danach war der Militärflugplatz bis 1997 in Betrieb und soll jetzt in einen Gewerbecamp umgenutzt werden.

Via Fridingen geht's weiter durch das obere Donautal Richtung Hohenzollern-Schloss Sigmaringen. Bereits begleiten uns schön gepflegte Fahrradwege der Strasse entlang. Manch eine/einer denkt



Unter Ferkeln, Gänsen und Hühnern.

zurück an die eigene Donau-Veloreise oder träumt heute noch davon, diese Strecke unter die Räder zu nehmen. Die landschaftlichen Schönheiten, die abfallenden Felswände, die kulturellen Monumente und die junge mäandernde, stetig wachsende Donau strahlen Ruhe, Erholung und Frieden aus. Jedes noch so kleine Dorf glänzt mit gepflegten Gärten, einer Kirche mitten im Dorf und einer meist noch intakten kleinräumigen Infrastruktur, wie einer Bäckerei und andern Läden sowie Handwerkstätten. Eine wunderschöne Gegend!

Sigmaringen ist schliesslich unser lohnendes Endziel mit dem Schloss, schönen Läden und gepflegten Gartenbeizen. Endlich können wir auch unsere mitgenommenen Euros umwandeln. Wohl gestärkt und/oder mit einer Einkaufstüte an der Hand fahren wir via Stockach, Schaffhausen zurück nach Greifensee. Ein toller, abwechslungsreicher Tag geht zu Ende. Wohin wohl führt uns der Tagesausflug im nächsten Jahr?



Kaffeehalt in der Lochmühle Eigeltingen.



Auf Besichtigungstour mitten in Sigmaringen.